

ORGANISATION

Die Corona-Pandemie hat längst theologisch überholte Vorstellungen von Krankheit als Sünde oder Strafe hervorgerufen. Gleichzeitig pilgern jährlich etwa sechs Millionen Menschen nach Lourdes, um das wundertätige Heilwasser zu trinken. Und der Bestseller des Komikers Hape Kerkeling „Ich bin dann mal weg“ aus dem Jahr 2006 ist auf eine überwältigende Resonanz gestoßen. Offensichtlich sind viele Menschen auf der Suche nach Sinn und Heilung, auch auf Pilgerreisen. Es lohnt sich also, über die religiöse Dimension von Krankheit und Gesundheit zu diskutieren.

Die Bibel ist voller Wundergeschichten. Über Jahrhunderte verfügte die Kirche über das Heilungsmonopol Gottes. Die Entwicklung der modernen Medizin im 19. und 20. Jahrhundert verlagerte die therapeutische Kompetenz nun in die Medizin. Heute begleitet die Theologie die Medizin mit ethischen Leitgedanken.

In der Volkskunde/Empirischen Kulturwissenschaft gehören Volksmedizin, medikale Alltagskultur und Frömmigkeitsgeschichte zum Kanon des Faches. Viele Museen verfügen über Sachzeugnisse zu Heil und Heilung und nicht zuletzt in Wallfahrtsmuseen spielt das Thema eine wichtige Rolle.

Die Tagung „Heil und Heilung. Zwischen Theologie, Popularfrömmigkeit und Medizin“ nähert sich dem Thema aus theologischer, kulturwissenschaftlicher, medizinischer und psychologischer Perspektive.

LEITUNG und MODERATION:
Heike Plaß und Anja Schöne

ANMELDUNG

ANMELDUNGEN bis zum 10. November bei Rainer Michaelis vorzugsweise per Mail unter:

erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de

Kosten:

49,00€ Tagungsbeitrag sowie kalte und warme Getränke.

Für Studierende kostenfrei.

Abendvortrag von Doc Esser: 19,00€

TAGUNGsort

RELÍGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur
Herrenstraße 1-2
48291 Telgte

Der Vortrag von Doc Esser findet im Saal des St. Rochus Hospitals statt.

In Kooperation mit der Kommission für Religiosität und Spiritualität der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft und dem Museum RELÍGIO

Heil und Heilung

**Zwischen Theologie,
Popularfrömmigkeit
und Medizin**

**Donnerstag, 20. November bis
Samstag, 22. November 2025**

PROGRAMM

Donnerstag, 20. November 2025

	ab 12.00 Uhr Anmeldung
14.00 Uhr	Grußworte: Bürgermeister:in Telgte
	Holger Erdmann Superintendent des Ev.Kirchenkreises Münster
	Heike Plaß und Anja Schöne Eröffnung und kurze Einführung
14.30 Uhr	Christine Aka Kulturanthropologisches Institut Oldenburger Münsterland Transformationen der ‚geistlichen Hausapotheke‘. Von der Volksfrömmigkeit zur Patchwork-Spiritualität
15.30 Uhr	Arndt Büssing Universität Witten/Herdecke (Professur für Lebensqualität, Spiritualität und Coping) Staunendes Innehalten in Ehrfurcht und Dankbarkeit
16.30 Uhr	Tobias Laubrock Arbeitsgemeinschaft Hospiz- und Palliativversorgung Münster Theologische Aspekte von Heilung und ihre Bedeutung in Spiritual Care
	Diskussion jeweils am Ende der Vorträge
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
19.30 Uhr	Öffentlicher Abendvortrag Kerstin-Marie Berretz OP Arenberger Dominikanerinnen, Vechta Heilende Liebe - Gästehaus Kloster Arenberg als Ort der Heilung

Freitag, 21. November 2025

8.30 Uhr	Impuls in der Kapelle (Propst Langenfeld)
9.00 Uhr	Claudia-Marie Maruschke Friedrich-Schiller-Universität Jena (Institut für Südosteuropastudien) Heilung - natürlich vor der Haustür! Kräuterwiesen als Heilung im Umfassenden Sinn?
9.30 Uhr	Hartmut Kühne Universität Leipzig Die lutherischen Wunderbrunnen der frühen Neuzeit - vergessene Heilwallfahrten des Protestantismus
10.00 Uhr	Diskussion zu beiden Vorträgen
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Führung durch das Museum (Anja Schöne)
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Jochen Ramming und Dagmar Stonus frankonzept, Würzburg Die Kräfte des Heiligen Blutes. Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf die Heilsversprechungen der Wallfahrt nach Walldürn: Archivalische Forschungen und aktuelle Ausstellungskonzeption
14.00 Uhr	Anja Schöne Religio - Westfälisches Museum für religiöse Kultur Der Mensch im Mittelpunkt: Erste Überlegungen für eine neue Wallfahrtsabteilung
14.30 Uhr	Zwischendiskussion
15.00 Uhr	Kaffeepause

16.00 Uhr	Thomas Schwarz Universität Regensburg (Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaft) Irschenberg – eine Autobahnraststätte als Ort des Heils?
16.30 Uhr	Diskussion zu den drei Vorträgen
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Öffentlicher Abendvortrag Heinz-Wilhelm Esser alias Doc Esser Sektion Pneumologie Sana-Klinikum Remscheid Wenn die Seele in Seenot gerät Das Prinzip der Mutigen - Psychische Stärke kann man lernen

Samstag, 22. November 2025

8.30 Uhr	Impuls Pilgern an der Ems. Startpunkt Kapelle (Heike Plaß)
9.30 Uhr	Barbara Wittmann Universität Bamberg (Institut für Europäische Ethnologie) ME/CFS - eine Glaubenssache? Die Psychosomatisierung einer Erkrankung und ihre Folgen (online)
10.00 Uhr	Anne-Jacqueline Schneider wulf architekten, Stuttgart Post Covid - Post Medical? Zwischen Medikation und Manifestation: (Spiritual/Life) Coaches und ihre Bedeutung für die Heilung von Post Covid
10.30 Uhr	Diskussion zu beiden Vorträgen
11.00 Uhr	Abschlussdiskussion
12.00 Uhr	Ende der Tagung mit Reisesegen